REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 5115T

Grönland

Kajakerlebnis Ostgrönland – auf den Spuren der Jäger

Kagtilersorpia-
Gletscher
Stoklund-
Fjord
Brückner-
Gletscher
Petersen-
Fjord
Hann-
Gletscher
Sermilik-Fjord
Tiniteqilaq
Ikasaqtivaq-Fjord
Pupik
Grönland
Ugerivpjik
Ammassalik/Tasiilaq
Íkáteq
Kulusuk
N
5115T
ca. 20 km
KAJAK-Fahrgebiet
MOTOR-BOOT
= Standorte

Inhalt

Reiseverlauf 1
Trek-Check 2

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste 3
Wanderschuhempfehlung 4
An- und Abreise 5
Bahnanreise/Zug zum Flug 6
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche 6
Devisen- und Zollbestimmungen 7
Einreisebestimmungen detailliert 7
Geld und Kreditkarten 7
Klima 8
Nebenkosten 9
Sprache 9
Strom 10
Unterbringung 10
Verpflegung 10
Versicherungen 10
Zeit 11

Reiseverlauf

1. Tag: Flug nach Island
Transfer zum Camp in Reykjavik.

2. Tag: Nach Grönland
Flug nach Kulusuk (ca. 2 Std.), Bootstransfer nach Tasiilaq (ca. 1,5 Std.).

3. Tag: Kong-Oscar-Fjord
Wir machen uns mit unserer Paddelausrüstung und den Kajaks vertraut, ehe es zum Einpaddeln auf den ruhigen Kong Oscar-Fjord geht.

4. Tag: Bootsfahrt nach Tiniteqilaq
Mit Motorbooten, die unsere Ausrüstung samt der Kajaks transportieren, geht es über den Ammassalik-Fjord und den schmalen Ikasatsivaq-Fjord in Richtung Tiniteqilaq. Wir schlagen unser erstes Wildniscamp auf der Insel Sarpaq auf, die in unmittelbarer Nähe zu Tiniteqilaq gelegen ist, einer kleinen Jägersiedlung mit ca. 80 Einwohnern. Im Laufe der folgenden Tage haben wir Gelegenheit, bei einem Dorfrundgang Einblick in die hier lebendige Inuitkultur zu gewinnen.

5. - 11. Tag: Kajakabenteuer
Sieben volle Tage nehmen wir uns Zeit, den schönsten Fjord Ostgrönlands, den Sermilik-Fjord, samt seiner Seitenarme und Nebenfjorde zu erkunden. Unsere genaue Route wird von der Eissituation vorgegeben. Sollte die Eislage es zulassen, queren wir den Sermilik-Fjord vorbei an unzähligen Eisbergen und schlagen unser Lager am Westufer in der Nähe des mächtigen Inlandeises auf. Von hier aus finden wir mit den Seekajaks unseren eigenen Weg zwischen kleinen Inseln und Landzungen in den geschützten, kleinen Stoklund-Fjord und suchen uns einen Platz für unser Basislager am Nordostufer. Auf einer Wanderung genießen wir fantastische Ausblicke auf den eisbepackten Johann-Petersen-Fjord und das Inlandeis. Alternativ zur Westseite des Sermilik-Fjords bahnen wir uns unseren Weg an der Ostküste entlang gen Süden, immer der Küstenlinie entlang und erreichen das historisch wertvolle Pupik, eine alte Jägersiedlung mit Überresten der traditionellen Erdhäuser. Unser Weg führt uns weiter nach Ukeriavajik mit seinem traumhaft schönen "Sandstrand". Schließlich erreichen wir die Sermilik-Station, eine kleine glaziologische Forschungsstation nahe des Mitivagkat-Gletschers. Wir haben hier gegebenenfalls die Möglichkeit, durch das Gletschertal hinauf zur Gletscherzunge zu wandern und die tollen Ausblicke auf das Eismeer zu genießen. Je nach Dünung paddeln wir auf einem Tagesausflug zum Ausgang des Eisfjordes und werden schließlich mit atemberaubenden Ausblicken auf den Nordatlantik belohnt.

12. Tag: Zurück aus der Einsamkeit
Per Motorboot gelangen wir samt unserer Ausrüstung zurück nach Tasiilaq.

13. Tag: Auf eigene Faust
Fakultative Möglichkeiten: Wanderungen, Walbeobachtungen, Bootsausflüge und vieles mehr!

14. Tag: Zurück nach Island
Bootstransfer nach Kulusuk und Flug nach Keflavik mit Ankunft in Island am späten Abend

15. Tag: Rückreise
Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Trek-Check

---

5. bis 11. Tag: Route:
Unsere genaue Kajakroute wird in Abhängigkeit von der Eissituation vor Ort individuell durch unsere Reiseleitung festgelegt. An den Reisetagen 5 - 11 legen wir Tagesetappen zwischen 10 und 25 Kilometern in unseren Tourenkajaks zurück. Ein Reisetag wird für eine Ganztageswanderung genutzt (auf der Westseite des Sermilik-Fjords mit Blick auf das Inlandeis oder auf der Ostseite des Sermilik-Fjords im Bereich des Mitivagkat-Gletschers).
Übernachtungen:
Wir schlagen an unterschiedlichen Standorten unser Nachtlager auf und verbringen vereinzelt auch mal mehrere Nächte an einem Standort.
Gepäck:
Unser Reisegepäck sowie die Ausrüstung wird von Motorbooten transportiert.
Begleitboot:
Sofern wir den Sermilik-Fjord queren, werden diese Etappen aus Sicherheitsgründen von einem Motorboot begleitet. Ganz gleich welche genaue Route wir vor Ort fahren - das Erlebnis Ostgrönland ist einzigartig!

Ausrüstungsliste

- Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Reiseunterlagen
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Schlafsack (Schlafkomfort bis mindestens -10 Grad), evtl. zusätzlich Fleece-Innenschlafsack (oder Seiden-Inlett)
- Isoliermatte oder Therm-a-Rest Matte, Isolier-Sitzkissen
- strapazierfähiger Trekkingrucksack oder Reisetasche (ca. 60 - 70 Liter Volumen)
- wasserdichter Überzug für die Gepäckstücke (ggf. Schutzsäcke oder stabile (Müll-) Beutel, um das Gepäck wasser- und staubdicht zu verpacken für die Transfers, die in offenen Motorbooten erfolgen)
- Tagesrucksack einschließlich wasserdichtem Packsack/Regenschutz als Überzug
- Trinkbecher/Thermobecher, Essbesteck, tiefer & flacher Teller, Butterbrotdose (verschließbar, auch für Salate o. ä. geeignet)
- knöchelhohe Berg- und Wanderstiefel (gut eingelaufen, wasserfest und mit guter Profilsohle, *bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Anorak mit Kapuze/warme Jacke und Pullover (wichtig für Bootsfahrten in Grönland)
- Gute Regenkleidung (Regenjacke und -hose)
- Trockenanzug (kostenlos hinzubuchbar, bitte gib bei Buchung deine Größe an)
- Turnschuhe/ausrangierte Wanderschuhe (am besten eine Nummer größer als üblich, um mit den Füßlingen des Trockenanzuges in die Schuhe zu kommen, offene Sandalen sind ungeeignet)
- Mütze, wärmende Wollsocken und Halstuch/Schal
- Paddelhandschuhe mit UV-Schutz
- Handtücher, Badesachen, evtl. Badeschlappen
- Wäscheleine, Wäscheklammern, Geschirrtücher
- Sonnenschutz, Lippenschutz mit Lichtschutzfaktor, Sonnenbrille, Kopfbedeckung gegen die Sonne
- Trinkflasche, Thermoskanne
- Biologisch abbaubare Seife/Shampoo, Trockenshampoo
- Toilettenpapier (für unterwegs), Taschentücher
- Reiseapotheke, ggf. persönliche Medikamente
- Taschenmesser (während des Fluges nicht im Handgepäck mitführen)
- Feuerzeug oder Streichhölzer
- evtl. Fernglas
- ggf. Wärmflasche
- Moskitonetz für das Gesicht (Headnet), Ohrenstöpsel, Schlafmaske
- Fotoausrüstung, Filme/Speicherkarten, Ersatzbatterien/Akkus
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

*Hinweis zum Schuhwerk
Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de

Hinweis:
Es besteht die Möglichkeit, kostenlos einen Trockenanzug vor Ort auszuleihen. Bitte gib die gewünschte Größe bei Buchung an (S, M, L, XL, XXL).

Ergänzender Ausrüstungstipp unserer erfahrenen Insider-Reiseleiterin Franziska H. Leonsen:
„Der arktische Sommer kann uns Lufttemperaturen um die 20°C bescheren und Hochdruckgebiete an Ostgrönlands Küste sind keine Seltenheit. Als Paddler kleiden wir uns jedoch der Wassertemperatur entsprechend, die im offenen Eisfjord wiederum bei nur 1-2°C liegt.

Bisher sind bei den Wikinger-Kajakerlebnisreisen Kenterungen sehr selten, völlig auszuschließen sind sie gleichwohl nicht. Die Bekleidung des Paddlers hat sehr hohen Sicherheitsrang. Hierfür zeichnen sich im Idealfall Trockenanzug bzw. Trockenhose und Trockenjacke aus. Darunter kann warme Thermowäsche, Fleece oder gar Wolle getragen werden.

Wikinger Reisen verfügt über erstklassige Trockenanzüge, die ausgeliehen werden können. Wer einen eigenen, einwandfreien Trockenanzug besitzt, kann diesen selbstverständlich mitbringen. Ohne Trockenanzug (= Schutzkleidung ersten Ranges) kann diese Reise nicht durchgeführt werden.
Wasserdichtes Schuhwerk für den Ein- und Ausstieg ist praktisch, sollte aber unbedingt und vor allen Dingen rutschfeste Sohlen besitzen, da der überspülte Uferbereich selbst auf Granit eine glitschige Angelegenheit sein kann. Ausrangierte Wanderschuhe/profilierte Turnschuhe mit einem Paar dünne Wollsocken an den Füßen sind eine gute Alternative. Sie sichern einen guten Tritt und Halt.
Die Trockenanzüge verfügen über wasserdichte Füßlinge, mit denen niemals barfuß gelaufen werden darf, da der wasserdichte Effekt nach Punktierung/Beschädigung natürlich aufgehoben wird! Es ist somit erforderlich, Schuhe darüber zu ziehen, die so "geräumig" sind, dass der Füßling noch hineinpasst - im Regelfall eine Schuhnummer größer als im Alltag.

Wer möchte, kann dünne Neoprenhandschuhe einpacken. Viele Paddler schwören indes auf Chemikerhandschuhe, die etwas bessere Haushaltshandschuhausgabe. Paddelpfötchen haben sich sehr bewährt. Eine begrenzte Anzahl kann vor Ort ausgeliehen werden. Das Salzwasser und die extrem trockenen Luft der Arktis strapazieren die Haut sehr. Eine Handpflegecrème ist zusätzlich sehr ratsam."

Wanderschuhempfehlung

Bei unseren Wanderreisen ab der Stiefelkategorie 2 empfehlen wir dir einen Bergwanderschuh. Dieser zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Hoher, gepolsterter, über den Knöchel reichender Schaft
- Rutschfeste Profilgummisohle
- Geröllschutzrand
- Fein justierbare Schnürung

Bitte beachte: Bei einer Wanderreise in die Alpen oder in ein anderes Hochgebirge gilt der mit den oben genannten Eigenschaften beschriebene Schuh als Mindeststandard. Solltest du dich nach der Wanderschuh-Klassifizierung von Meindl orientieren (siehe: www.wikinger-reisen.de/wander-ratgeber/ausruestung.php), dann ist bei Wanderreisen mit den Stiefelkategorien 2 bzw. 2-3 ein Schuh ab der Klasse B gut geeignet. Ab der Stiefelkategorie 3 solltest du dich für einen Schuh der Klasse B/C entscheiden.

Bitte überprüfe vor deiner Wanderreise, ob die Gummisohle deines Bergwanderschuhs ausreichend Profiltiefe aufweist und ob sie sich nicht löst. Auch die Dämpfzwischensohle sollte kontrolliert werden, ob sie nicht porös ist.

An- und Abreise

Du fliegst in der Economyclass nach Keflavik und zurück. Die vorläufigen Flugzeiten erhältst du mit deiner Reisebestätigung, die endgültigen mit deinen Reiseunterlagen ca. 14 Tage vor Reisebeginn. Deine Reiseleitung oder ein Mitarbeiter unseres Transferunternehmens erwartet dich am Flughafen in Keflavik. Du erkennst unsere Mitarbeiter am „Wikinger Reisen"–Schild. Die Transferzeit von und nach Keflavik zur ersten bzw. von der letzten Unterkunft beträgt ca. 1 Stunde.

Am nächsten Tag geht es weiter mit einer isländischen Fluggesellschaft von Keflavik nach Kulusuk. Von dort aus geht es weiter per Motorboot nach Tasiilaq. Bitte trage hierfür warme Kleidung.

Die Transfers in Grönland erfolgen in offene Kleinbooten. Aufgrund der natürlichen Begebenheiten (Eislage, Dünung, Wettersituation) können sich die Bootstransfers manchmal um Stunden, selten sogar über Tage verzögern. Je nach Dünung können die Fahrten auch mal holprig werden und demzufolge den Rücken stark beanspruchen. Im Falle von Problemen mit den Bandscheiben oder generellen Rückenproblemen raten wir daher von dieser Reise ab. Während der Bootsfahrten ist das Tragen einer bereitgestellten Schwimmweste für alle Reiseteilnehmer verpflichtend.

Eine Reise nach Grönland ist in besonderem Maße vom Wetter abhängig. Durch Flugänderungen oder -ausfälle kann sich sowohl die Anreise als auch die Rückreise um einen oder mehrere Tage verzögern. Bitte beachte diesen Punkt bei deiner Urlaubsplanung und legen unmittelbar im Anschluss an diese Reise keine wichtigen Termine. Der Flughafen Kulusuk in Ostgrönland verfügt nicht über ein sogenanntes Instrumentenlandesystem und kann folglich nur auf Sicht angeflogen werden. Sollte die Flugverbindung Keflavik - Kulusuk bzw. Kulusuk - Keflavik aufgrund von

schlechten Wetterbedingungen (Wind, Nebel, etc.) ausfallen bzw. verschoben werden, so bemühen wir uns gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort um die entsprechende Unterbringung, Verpflegung sowie die schnellstmögliche Weiterreise.

Die An- und Abreise vom Flughafen Kulusuk in den Hauptort Tasiilaq und zurück erfolgt in offenen Motorbooten. Sollte der Bootstransfer einmal aus witterungstechnischen Gründen nicht stattfinden können, so bemühen wir uns kurzfristig um die Buchung einer Alternative per Helikopterflug. Der Mehrpreis für den Helikopterflug gegenüber dem Bootstransfer liegt bei 85 € pro Strecke. Bitte plane diese Kosten vorsorglich mit ein.

Bahnanreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf https://wikinger.bahnanreise.de/faq.
Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.

- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung". Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.

- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.

- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen

empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Devisen- und Zollbestimmungen

Island: Es bestehen keine Ein- bzw. Ausfuhrbeschränkungen für in- und ausländische Währungen nach Island. Zollfrei eingeführt werden dürfen:
- 1 Liter Spirituosen und 0,75 Liter Wein und 3 Liter Bier oder
- 3 Liter Wein und 6 Liter Bier oder
- 1 Liter Spirituosen und 6 Liter Bier oder
- 1,5 Liter Wein und 12 Liter Bier oder
- 18 Liter Bier
- 200 Zigaretten oder 250 g Tabak

Das Mindestalter für die Einfuhr von alkoholischen Getränken beträgt 20 Jahre, von Tabakprodukten 18 Jahre. Die Einfuhr von Lebensmitteln wird sehr restriktiv gehandhabt. Frischfleisch (z.B. geräucherter Schinken und Salami), sowie Molkereiprodukte und rohe Eier dürfen nicht eingeführt werden. Der isländische Zoll führt mitunter sehr strenge Kontrollen durch.

Grönland: EU-Bürger können in unbegrenzten Mengen Devisen und Landeswährung ein- und ausführen. Zollrechtlich ist Grönland jedoch ein Nicht-EU-Land. Die jeweils aktuellen Bestimmungen kann man bei der dänischen Botschaft oder bei den Flughäfen erfragen. Gegenstände des persönlichen Bedarfs dürfen eingeführt werden. Einfuhrbeschränkungen: 200 Zigaretten oder 250 g Tabak, 1 Liter Spirituosen, jeweils 2 Liter Wein/Bier/kohlensäurehaltige Softdrinks, 50 g Parfum, insgesamt 4 kg Schokolade und Süßwaren. Einfuhr von alkoholischen Getränken und Tabak nur für Personen ab 18 Jahren erlaubt.

Einreisebestimmungen detailliert

Island: Zur Einreise nach Island benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php. Die Reisedokumente müssen mindestens 3 Monate über die Dauer des Aufenthalts gültig sein.

Grönland: Bei Weiterreise nach Grönland ist für Bürger des Schengen-Raums die Mitnahme eines Reisepasses erforderlich, da dieser Teil der Dänischen Reichsgemeinschaft nicht Mitglied des Schengen-Raums ist. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php. Die Reisedokumente müssen noch mindestens 6 Monate nach Einreisedatum gültig sein.

Geld und Kreditkarten

Island: Währungseinheit in Island ist die isländische Krone (Króna, ISK), aufgeteilt

in 100 Öre (Aurar). Aufgrund des günstigeren Wechselkurses lohnt es sich, Bargeld erst auf Island zu tauschen. Wir empfehlen dir, direkt bei der Bank im Flughafen (hinter der Zollkontrolle) umzutauschen. Banken haben montags bis freitags von 9:15 - 16:00 Uhr geöffnet (einige haben donnerstags auch von 17:00 - 18:00 Uhr geöffnet).

Wechselkurs (Stand August 2023)
100 ISK = 0,69 EUR
1 EUR = 145 ISK

Mit der EC - oder Kreditkarte kannst du an den meisten Geldautomaten (z.B. auch am Flughafen) Geld abheben und z.B. in Restaurants und Geschäften deine Rechnung direkt zahlen.

Grönland: Währungseinheit in Grönland ist die dänische Krone (DKK), aufgeteilt in 100 Öre. Vor Ort in Tasiilaq/Ammassalik gibt es insgesamt drei Geldautomaten, an denen du nach Bedarf Bargeld abheben kannst.
Wir empfehlen, genügend Bargeld mitzunehmen. Wenn du über Kopenhagen fliegst, kannst du bereits im Flughafen Kopenhagen dänische Kronen vom Automaten abheben. Die fakultativen Ausflüge können nur bar bezahlt werden, aber es gibt vor Ort in Tasiilaq/Ammassalik einen EC-Automaten im Supermarkt, an dem du Bargeld ziehen kannst.

Wechselkurs (Stand August 2023)
1 DKK = 0,13 Euro
1 Euro = 7,44 DKK

Klima

Grönland liegt in der subarktischen Zone, unmittelbar südlich des Polarkreises. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei minus 0,7°C. Frühling und Herbst dauern nur wenige Wochen, der kurze Sommer von Juni bis September. In dieser Zeit ist das Wetter für grönländische Verhältnisse vergleichsweise stabil mit längeren Schönwetterperioden und Tagestemperaturen von bis zu 20°C. Bitte beachte, dass trotz der geringen Temperaturen die Sonne im Sommer lange und intensiv strahlt und sich durch sie Spiegelung von Wasser und Eis noch verstärkt. Sonnenbrille und Sonnenschutzmittel sind daher unerlässlich. Nachts sinken die Temperaturen selten unter den Gefrierpunkt. Auch wenn strahlender Sonnenschein und wolkenloser Himmel keineswegs Ausnahmeerscheinungen sind, muss immer mit Regen, Sturm und in Ausnahmefällen sogar mit Schneefall gerechnet werden. Das polare Phänomen der Mitternachtssonne tritt in dieser Region nicht auf, trotzdem ist es im Sommer fast 24 Std. hell und die Sonne verschwindet nur für wenige Stunden hinter dem Horizont. Erst Mitte August beginnt die Dunkelheit langsam wieder einzuziehen und die ersten Polarlichter treten auf. Bis Ende Juli kann es noch Packeis im Fjord geben, danach sind eher einzelne Eisberge zu sehen. Besonders im Juli und August, während der arktischen Blütezeit, können in Niederungen und in windgeschützten Tälern Mücken (Kriebel-und Stechmücken) sowie an feuchten Stellen sehr lästig werden.

Island	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Nov	Dez
Tiefsttemp. C°	-2	-2	-1	1	4	7	9	8	6	0	-2
Höchsttemp. C°	2	2	4	6	10	12	14	14	11	4	2
Regentage	20	17	18	18	16	15	15	16	19	18	20

Grönland	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Nov	Dez
Tiefsttemp. C°	-12	-13	-11	-7	-2	1	3	3	1	-7	-10
Höchsttemp. C°	-7	-7	-4	-1	4	8	11	11	6	-2	-5
Regentage	13	12	13	11	10	10	10	12	13	13	12

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog angegebene Verpflegungsleistung (siehe Punkt Verpflegung). Am ersten und am letzten Abenden in Reykjavik ist das Abendessen nicht inkludiert. Bitte plane Kosten für diese Abendessen in Reykjavik, Mittagsimbisse, zusätzliche Snacks, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Bitte beachte das allgemein höhere Preisniveau gegenüber Deutschland.

Preisbeispiele für fakultative Ausflüge / Besichtigungen (wetterabhängig):
Bootsausflüge: ab ca. 1.500 DKK
Walbeobachtung: ab ca. 1.200 DKK

Preisbeispiele für Getränke in Grönland:
Softdrinks: ca. 15 DKK
Glas Wein: ca. 50 DKK
Flasche Wein: ca. 180 – 295 DKK
Kaffee (Tasse): ca. 9 DKK
Kaffee (1 Liter): ca. 4 DKK
Tee (Tasse): ca. 7 DKK
Tee (1 Liter): ca. 20 DKK

Preisbeispiele für Getränke in Island:
Softdrinks: ca. 550 ISK
Mineralwasser: ca. 350 ISK
(Leicht-)Bier 0,4 – 0,5l: ca. 1.250 ISK
1 Glas Wein: ca. 1250 ISK
Kaffee: ca. 400 ISK

Die Getränkepreise dienen lediglich als Anhaltspunkt und variieren selbstverständlich, je nachdem wo man die Getränke kauft.

Für ein Abendessen in Reykjavik plane bitte ca. 20 – 30 € für eine einfache Mahlzeit (z.B. Imbissstube oder Pizzeria), im Restaurant rechne mit Preisen ab ca. 35 €.

Sprache

Island: Isländisch ist eine nordgermanische Sprache, die seit der Besiedlung der Insel Ende des neunten Jahrhunderts von Norwegen aus weitgehend unverändert

erhalten geblieben ist. Englisch und Dänisch sind üblich. Die meisten Isländer sprechen gut Englisch; in touristischen Zentren wird zum Teil auch Deutsch gesprochen.

Grönland: Amtsprachen sind Grönländisch und Dänisch. Grönländisch ist eine alte Inuitsprache, die sich von anderen Sprachen deutlich unterscheidet. Es gibt verschiedene regionale Dialekte, die wiederum große Unterschiede aufweisen. Die meisten Grönländer sprechen auch Dänisch und zum Teil Englisch.

Strom

Die elektrische Spannung in Island und Grönland beträgt wie bei uns 230V bei 50 Hz Wechselstrom. In die Steckdosen passen die in Mitteleuropa üblichen runden, zweipoligen Stecker.

Unterbringung

Die erste Nacht verbringen wir in Reykjavik auf dem Campingplatz mit Dusche/WC. In Grönland übernachten wir in der Wildnis. Bäche und Seen dienen uns als Waschmöglichkeiten. Während der gesamten Reise übernachten wir in Doppeldachzelten.

Verpflegung

Du erhälst Frühstück an allen Tagen, Abendessen beginnend mit dem 2. Tag, endend mit dem 13. Tag. Während des Trekkings (Tag 4 bis 12) hast du „Outdoor-Vollpension", die Gruppe bereitet die Mahlzeiten hier gemeinsam zu.

Wir und unsere Agentur vor Ort bemühen uns, die Mahlzeiten schmackhaft und abwechslungsreich zu gestalten, soweit es die in Grönland begrenzten Möglichkeiten und diverse Einfuhrbestimmungen erlauben. So wirst du vielleicht einiges, speziell frische Kost wie Gemüse und Salat, auf dem Speiseplan vermissen. Diese „Entbehrung" wird aber durch die vielen Erlebnisse an den verschiedenen Tagen mehr als ausgeglichen.

Das Abendessen am ersten Tag und am letzten Abend in Reykjavik ist nicht inklusive, hier gibt es vielfache Möglichkeiten, gut essen zu gehen. Hier wirst du entweder gemeinsam oder individuell essen gehen, deine Reiseleitung wird dir gute Tipps geben.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

In Island gilt die Greenwich Mean Time (GMT): Der Zeitunterschied beträgt MEZ -1 Std., während unserer Sommerzeit -2 Std.

In Grönland beträgt der Zeitunterschied zur mitteleuropäischen Zeit beträgt -3 Stunden.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2023 **Alle Angaben ohne Gewähr**

Eigene Notizen:

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

EINHEIMISCHE WIRTSCHAFT FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.

Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO_2-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO_2-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate", welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher" beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus

Die Ofenmacher e.V.

myclimate
shape our future